

Öffentliche Niederschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.05.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Randenhalle Tengen

Anwesend:

Vorsitzender

Schreier, Marian

Ordentliche Mitglieder

Backschat, Patrick

Baumgärtner, Bettina

Blum, Stefan

Frank, Thorsten

Grambau, Michael

Hall, Edeltraud

Hock, Jürgen

Hofgärtner, Karlheinz

Hönscher, Renate

Kasper, Andreas

Leichenauer, Gabriele

Maier, Jennifer

Maus, Véronique

Münch, Josef

Nutz, Kathrin

Ritzi, Josef

Ritzi, Michaela

Scheurer, Gabriele

Weber, Benno

Wezstein, Thomas

Zeller, Adelbert

Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan

Meßmer, Roland

Mick, Robert

Verwaltung

Cristiani, Tonino

Fritsch, Petra

Häfeli, Friederike

Schriftführer

Wick, Christine

Sonstige

Bauer, Richard

20.10 Uhr bis 21.20 Uhr TOP 7

Müller, Tobias

20.10 Uhr bis 21.20 Uhr TOP 7

Bürgerstatistik

11

Presse

-

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Finsler, Albrecht

entschuldigt

Bürgermeister Schreier begrüßt die neuen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Frau Nicole Egle, Frau Elvira Unger und Frau Tina Zimmermann.

TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)

Frau Christel Hahn aus Tengen möchte wissen, wie mit ihren Vorschlägen zur Landwirtschaft, die sie an Bürgermeister Schreier und die Fraktionen gesendet hat, verfahren wird. Bürgermeister Schreier erklärt, dass der Inhalt des Schreibens allgemeinpolitischer Natur ist und nicht auf der Jahres-Agenda der Stadt stehe.

TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schreier berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über eine Personalsache und über die Absage des Schätzele-Marktes 2020 beraten wurde. Weiter wurde über den Breitbandausbau informiert: Die Vereinbarung mit der Nachbargemeinde wurde abgeschlossen.

TOP 3 Bauanträge

**TOP 3.1 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit PKW-Garage auf dem Flurstück Nr. 1804, Heilig Wiesle 5, 78250 Tengen-Weil.
Vorlage: 2020/108**

Es wird auf Vorlage **2020/108** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.2 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Flurstück Nr. 1795, Heilig Wiesle 12, 78250 Tengen-Weil.
Vorlage: 2020/109**

Es wird auf Vorlage **2020/109** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.3 Bauantrag zur Einwandung einer überdachten Holzlagerfläche und Erhöhung des durch Unwetter beschädigten Dachprofils auf dem Flurstück Nr. 91, Engener Str. 14, 78250 Tengen-Watterdingen.
Vorlage: 2020/110**

Es wird auf Vorlage **2020/110** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat beraten und zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.4 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit PKW-Doppelgarage und Nebengebäude für land- und forstwirtschaftliche Geräte und Maschinen auf dem Flurstück Nr. 116, Ludwig-Gerer-Straße 53, 78250 Tengen.
Vorlage: 2020/111**

Es wird auf Vorlage **2020/111** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 4 Antrag auf Aufstellung einer Einbeziehungssatzung bzw. Aufstellung eines Bebauungsplanes für zwei Einfamilienhäuser , OT Watterdingen - Beratung und weiteres Vorgehen
Vorlage: 2020/062**

Es wird auf Vorlage **2020/062** verwiesen,

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier stellt fest, dass eine Bebauung ermöglicht werden sollte.

Bürgermeister Schreier informiert, dass ein neues Bebauungsplanverfahren erst aufgenommen werden kann, wenn die laufenden Verfahren abgearbeitet sind.

Aktuell befinden sich mehrere Bebauungspläne im Verfahren (Vogelwiese in Blumenfeld, Campingplatz und Amtsgarten in Tengen, Quellstraße und Wannenstraße in Watterdingen). Durch die Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen; eine Offenlage war nicht möglich, da das Rathaus bis zum 04.05.2020 geschlossen war.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob eine Einbeziehungssatzung auch bei Nachbarn anwendbar wäre. Bürgermeister Schreier berichtet, dass es voraussichtlich erforderlich ist, einen regulären

Bebauungsplan zu erstellen. Vermutlich ist auch eine Änderung des Flächennutzungsplans nötig, die parallel laufen müsste.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, ein Bebauungsplanverfahren an ein Ingenieurbüro zu vergeben, um den Ablauf zu beschleunigen.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Verwaltungsarbeit nicht extern vergeben werden kann. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass nur eine begrenzte Anzahl an Verfahren parallel laufen kann.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass der Antrag auf Aufstellung einer Einbeziehungssatzung bzw. Aufstellung eines Bebauungsplanes vermutlich nicht mehr im Jahr 2020 bearbeitet werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät das weitere Vorgehen.

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung einer Einbeziehungssatzung bzw. Aufstellung eines Bebauungsplanes bei Kostenübernahme durch die Antragsteller einstimmig zu.

**TOP 5 Belieferung des Essens an die städtischen Kindertagesstätten und Schule
- Vergabe der Lieferung
Vorlage: 2020/104**

Es wird auf Vorlage **2020/104** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Eine Gemeinderätin bittet darum, dem Lieferanten mitzuteilen, dass es weniger Eintöpfe geben und das Essen nicht so scharf sein sollte.

Beschlussvorschlag:

1. Auftragsvergabe zur Belieferung der Mensa und der städtischen Kindertagesstätten an Bieter 1.
2. Vertragsdauer: 01.09.2020 – 31.12.2021 mit Option einer stillschweigenden Verlängerung, sofern der Vertrag nicht 3 Monate vorher von einer Seite gekündigt wird.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 6 Bauplatzpreis Baugebiet „Ob den Häusern IV“ Tengen
Vorlage: 2020/105**

Es wird auf Vorlage **2020/105** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat schlägt vor, den Bauplatzpreis mit 175,00 Euro/m² festzulegen und erkundigt sich, ob die Bauplätze nur an Familien mit Kinder vergeben werden, da beim Infrastrukturkostenzuschlag die Bereitstellung weiterer Kindergartenplätze erwähnt wird.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Bauplätze nach den Vergaberichtlinien vergeben werden, die im Gemeinderat beschlossen wurden.

Es gibt auch andere Teile der Infrastruktur, wie z.B. Unterhaltung der Randenhalle und der Neubau des Bürgersaals, die finanziert werden müssen.

Ein Ortsvorsteher schlägt vor, einen einheitlichen Deckungsbeitrag für die Baugebiete in Höhe von 20,00 oder 30,00 Euro festzulegen. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass der Beschluss gefasst wurde, den Bauplatzpreis von Gebiet zu Gebiet festzulegen.

Ein Gemeinderat berichtet, dass es sich die Fraktion Freie Wähler mit der Beratung des Bauplatzpreises nicht leicht gemacht hat. Der Infrastrukturkostenzuschlag im Neubaugebiet Heilig Wiesle in Weil steht noch nicht fest, da noch nicht alle Rechnungen vorliegen. Es ist nicht sicher, welche Kosten bei der Erschließung noch abgerechnet werden. Dieser Gemeinderat bittet darum, mit der Kalkulation von Bauplatzpreisen künftig zu warten, bis sicher ist, dass keine weiteren Kosten entstehen.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass es nach Auskunft des Ingenieurbüros vermutlich keine Überschreitung der geschätzten Kosten für das Neubaugebiet in Weil gibt. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass immer Unwägbarkeiten bestehen, wenn ein Gebiet noch nicht fertig erschlossen ist. Wenn gewartet werden würde, bis alle Rechnungen eingegangen sind, könnten Bauplätze erst zu einem viel späteren Zeitpunkt verkauft werden.

Die Fraktion Freie Wähler schlägt vor, den Bauplatzpreis in Höhe von 170,00 Euro/m² festzulegen, da noch weitere Kosten wie z.B. Speedpipe und Nahwärme anfallen.

Die Sprecher der Fraktionen Freie Bürger/SPD und CDU schlagen vor, den Bauplatzpreis auf 175,00 Euro/m² festzulegen.

Bürgermeister Schreier möchte wissen, ob ein Risikopuffer einkalkuliert werden sollte. Beim Neubaugebiet in Weil wurde der Bauplatzpreis reduziert, da die Erschließungskosten gegenüber der Schätzung günstiger ausgefallen sind.

Auf Antrag eines Gemeinderates wird die Sitzung unterbrochen, um den Vorschlag Risikopuffer in den Fraktionen zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (mit 10 Gegenstimmen und keiner Enthaltung) für einen Bauplatzpreis in Höhe von **175,00 Euro/m²** bei einer Erschließung des Baugebietes ohne Mehrkosten.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (mit 10 Gegenstimmen und keiner Enthaltung) für einen Bauplatzpreis in Höhe von **185,00 Euro/m²** bei einer Erschließung des Baugebietes mit nennenswerten Mehrkosten.

TOP 7 Waldbewirtschaftung Stadt Tengen - Überblick und Prognose

Vorlage: 2020/106

Es wird auf Vorlage **2020/106** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und begrüßt Förster Tobias Müller und Herrn Richard Bauer, den neuen Leiter der Holzverkaufsstelle im Landratsamt Konstanz.

Herr Bauer stellt sich dem Gremium vor und berichtet, dass die Holzpreise aktuell sehr niedrig sind und es nicht absehbar ist, wie sich die Lage weiterentwickelt.

Förster Müller gibt mit einer Präsentation einen Überblick über das Jahr 2019 und den aktuellen Stand der Waldbewirtschaftung.

Förster Müller berichtet, dass der Wald bereits im vergangenen Jahr stark von Borkenkäfern befallen war und 9.800 FM an Käferholz verarbeitet wurde.

Weiter berichtet Förster Müller über verschiedene Projekte wie die Ökopunktmaßnahme Eschenbüdt, das Projekt Lauterbach/Körbeltaal und die Ausgleichsmaßnahme für den Windpark Wiechs a.R. im NSG Schönebühl. Zudem wurde 2019 die Jagdneuverpachtung vorgenommen.

Förster Müller erläutert, dass der Holzeinschlag mit 13.000 FM deutlich über dem Soll von 9.200 FM lag. Der Anteil an Schadholz wird laufend zunehmen.

Förster Müller weist darauf hin, dass im Jahr 2019 die Preise und die Erlöse beim Holzverkauf noch gut waren. In diesem Jahr wird eine schwarze Null nicht mehr möglich sein.

Der Holzmarkt liegt aufgrund des Sturmtiefs, des Käferbefalls und der Corona-Krise komplett am Boden.

Die Borkenkäfer haben den milden Winter überlebt und die Flugzahlen sind so hoch wie noch nie. Die Bäume haben keine Abwehrmechanismen mehr.

Förster Müller informiert, dass aktuell der Rest des Sturmholzes aufgearbeitet wird.

Für das Jahr 2020 sind folgende Strategien vorgesehen:

- Unternehmerkapazitäten sichern (Vertrag mit Fa. Schätzle)
- Einrichten eines Trockenlagerplatzes
Es wurde ein Acker angemietet, wo kein weiterer Wald in der Nähe ist.
Die Käfer können aus- und einfliegen. Die Zuwegung und die Fracht werden gefördert.
- Intensives Borkenkäfermonitoring
Die Forstwirte werden mit Tablets ausgestattet.
- Holzvermarktung mit Selbstwerbung
- Nutzung von Fördermöglichkeiten
- Naturverjüngung/Jagd

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die mittelfristige Planung beraten werden muss. Was bei der letzten Forsteinrichtung besprochen wurde, trifft nun nicht mehr zu.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob die Wälder wegen des Käferbefalls bespritzt werden können. Förster Müller erklärt, dass der Borkenkäfer nicht lange fliegt und ins Holz geht. Wenn das Holz liegt, kann begiftet werden. Bei stehenden Bäumen geht das Gift in die Krone und bringt keinen Nutzen. Die Anzahl der Käfer, die durch eine Bespritzung vernichtet werden, liegt im Promillebereich.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates zu Käferfallen berichtet Förster Müller, dass die von einem Kollegen betreuten Käferfallen dem Monitoring dienen. Es können max. 0,01 % der Käfer abgefangen werden. Wenn eine Käferfalle falsch aufgestellt wird, können sich noch mehr Käfer entwickeln.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Förderungen. Förster Müller stellt die Förderung vor:

- Transport ins Trockenlager
- Unterhaltung von Trocken- und Nasslagern mit 80 %
- Aufarbeitung von befallenem Holz mit 5,00 Euro/FM
- Transport und Lagerung mit 7,00 Euro/FM
- Entrindung befallener Bäume 7,00 Euro/FM

- Hackung mit 80 %
- Käfer-Monitoring auf Stundennachweis 12,00 Euro/ha pauschal

Die Förderung in Höhe von 39,0 Mio. Euro wird nicht ausreichen.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie weit die Privatwaldbesitzer unterstützt werden können. Förster Müller erklärt, dass Kapazitäten fehlen, um die Privatwaldbesitzer zu betreuen. Es kann nicht bei einer Waldbearbeitung und beim Holzverkauf geholfen werden. Der Förster wird aber weiterhin beratend für die Privatwaldbesitzer da sein. Zudem werden nach wie vor die Pflanzenbestellung und die Hilfe bei Förderanträgen gewährleistet.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob es möglich ist, dass Fichte und Tanne komplett verloren gehen. Förster Müller berichtet, dass es Prognosen gibt, dass im Jahr 2050 in der Hegauniederung keine Fichten und Tannen mehr vorhanden sein werden.

Bürgermeister Schreier bedankt sich bei Herrn Bauer für seine Vorstellung und bei Förster Müller für die Ausführungen und für seinen Einsatz trotz der schwierigen Lage.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 8 Bekanntgaben/Anfragen

TOP 8.1 Bekanntgaben

TOP 8.1.1 Windkraftanlagen

Bürgermeister Schreier berichtet, dass der Gemeinderat der Stadt Engen zugestimmt hat, die Grundstücke für zwei zusätzliche Windkraftanlagen in Stetten zur Verfügung zu stellen. Mit Bürgermeister Moser wird die Kompensation für den Verzicht einer Windkraftanlage auf Gemarkung Tengen verhandelt.

TOP 8.1.2 Ärztehaus Tengen

Bürgermeister Schreier berichtet, dass der Ankauf der Kinderkrippe im Ärztehaus notariell beurkundet wurde. Der Kaufpreis ist im nächsten Jahr fällig.
Weiter berichtet Bürgermeister Schreier, dass mit den Bauarbeiten begonnen wurde.

TOP 8.2 Anfragen

TOP 8.2.1 Wasserstellen der Gemeinde

Stadträtin Hönscher erkundigt sich nach den Wasserentnahmestellen in den Ortschaften. Das Thema wurde im Ortschaftsrat Watterdingen besprochen. Bürgermeister Schreier berichtet, dass es einen Gemeinderatsbeschluss gibt, in dem u.a. eine Begrenzung der Entnahmemenge festgelegt wurde. Zudem wurde beschlossen, dass bei großer Trockenheit alle Wasserentnahmestellen der Gemeinde gesperrt werden.

TOP 8.2.2 Anfrage wegen Spritzmittel

Ortsvorsteher Ritzi erkundigt sich nach dem Stand seiner Anfrage bezüglich der Verwendung von Spritzmitteln. Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Anfrage an das Landratsamt weitergeleitet wurde.

TOP 8.2.3 Telefonleitung im Neubaugebiet Heilig Wiesle in Weil

Stadträtin Hönscher erkundigt sich nach der Verlegung der Telefonleitung im Neubaugebiet Heilig Wiesle in Weil. Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Telekom eingesehen hat, dass sie das Gebiet versorgen muss, es aber dennoch nicht tut. Wenn keine Besserung von Seiten der Telekom eintritt, wird die Öffentlichkeit darüber informiert. Bürgermeister Schreier berichtet, dass es auch nicht sicher ist, dass die Telekom das Neubaugebiet Ob den Häusern IV in Tengen mitversorgt.

TOP 8.2.4 Corona-Situation

Ortsvorsteher Wezstein möchte wissen, ob die Hütten der Gemeinde weiterhin geschlossen bleiben.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass es sich bei den Hütten um öffentlichen Raum handelt. Hier dürfen sich maximal zwei Personen oder zwei Familien aufhalten. Im privaten sind es zehn Personen.

Ortsvorsteher Armbruster erkundigt sich nach der Öffnung der Jugendräume.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass Jugendräume mit der nächsten Verordnung öffnen dürfen. Es muss noch geprüft werden, ob der Schuppen in Watterdingen und der Jugendtreff in Tengen geöffnet werden können.

Ortsvorsteherin Maus fragt nach der Privatnutzung der Hallen der Gemeinde.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass dies im Moment nicht zulässig ist.

In der nächsten Woche erscheint vermutlich eine neue Verordnung. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass weniger als 100 Personen eventuell möglich sein könnten. Es wird eine Einstufung von Veranstaltungen erfolgen. Private Veranstaltungen z.B. sind gut kontrollierbar. Bei einem Polterabend z.B. ist bekannt, wer anwesend ist.

Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass geklärt werden muss, ob in öffentlichen Gebäuden Veranstaltungen möglich sind.

TOP 9 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)

Frau Tabea Schnekenburger aus Watterdingen bezieht sich auf TOP 4 und fragt an, ob es möglich ist, die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung bzw. Aufstellung eines Bebauungsplanes so schnell wie möglich aufzunehmen.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass es aktuell keine freien Kapazitäten gibt, um den Antrag aufzunehmen. Es gibt in der Verwaltung keine separate Stelle, die nur Bebauungspläne macht. Der Antrag soll jedoch so schnell wie möglich aufgenommen werden.

Marian Schreier
Vorsitz

Der Gemeinderat

Christine Wick
Schriftführung